

5. Mai 2021

### Kultur im Digitalformat

#### **MAMUZ, Landestheater, Beethovenfrühling und Waldviertelakademie**

Im Rahmen der Sonderausstellung „Experimentelle Archäologie“ im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya lädt Franz Pieler, wissenschaftlicher Leiter des MAMUZ und Kurator der Ausstellung, ab morgen, Donnerstag, 6. Mai, zur im 14-Tage-Rhythmus stattfindenden Online Gesprächsreihe „Experimentelle Archäologie erklärt!“ mit an der Ausstellung mitwirkenden Experimentalarchäologen. Zum Auftakt spricht Sue Heaser ab 18 Uhr über „Glasperlenherstellung im frühen Mittelalter“ und die Entdeckungen, die sie bei der exakten Nachbildung der Artefakte aus dem 1. Jahrtausend n. Chr. machte. Zuschauer können an dem auf Englisch geführten Gespräch kostenlos via Livestream unter [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at) teilnehmen. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten setzt am Freitag, 7. Mai, um 19.30 Uhr seinen Online-Spielplan unter dem Motto „#wirkommenwieder“ mit „Name: Sophie Scholl“, einem Stück über das Leben von Sophie Scholl von Rike Reiniger, das unter der Regie von Jana Vetten im Oktober 2018 in der Theaterwerkstatt Premiere feierte und anschließend als Klassenzimmerstück für Schulen durch Niederösterreich und Wien tourte, fort. Der Stream ist bis Sonntag, 9. Mai, um 19.30 Uhr für 48 Stunden auf der Website [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net) frei verfügbar. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Ebenfalls am Freitag, 7. Mai, startet Dorothy Khadem-Missaghs „Beethoven Frühling 2021“, in dem unter dem Motto „gemeinsam>einsam“ wöchentlich freitags Konzerte aus niederösterreichischen Orten mit Beethoven-Bezug gestreamt werden. Erster digitaler Begegnungsort ist das Stadttheater Wiener Neustadt, wo Dorothy Khadem-Missaghs und das Oberton String Octet ab 19 Uhr Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert in c-moll KV 491 sowie ausgewählte Tangos von Astor Piazzolla zur Aufführung bringen. Das Streaming-Konzert ist direkt über die Webseite [www.beethovenfruehling.at](http://www.beethovenfruehling.at) abrufbar. Nähere Informationen unter e-mail [office@beethovenfruehling.at](mailto:office@beethovenfruehling.at) und [www.beethovenfruehling.at](http://www.beethovenfruehling.at).

Schließlich lädt die Waldviertel Akademie am Dienstag, 11. Mai, ab 19 Uhr zur Online-Diskussion „Tick Tack - Zeit nach eigenem Geschmack. Langeweile oder Entschleunigung?“ mit Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, und dem Zeitforscher und Philosophen Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz J. Schweifer. An der virtuellen Liveveranstaltung teilnehmen kann man unter [www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at); nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter

## **NK** Presseinformation

02842/537 37, e-mail [office@waldviertelakademie.at](mailto:office@waldviertelakademie.at) und [www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at).